

Ausstattung

Zwei Patientenzimmer mit je drei Betten,
die durch Sichtschutz getrennt werden können
inkl. verschließbarem Schrank und Sanitärbereich

zwei Untersuchungszimmer

Sekretariat für Anmeldung und Aufnahme

eigener Wartebereich

Moderne Krankenhaustechnik kommt zum Einsatz.



Unser Fachpersonal betreut Sie



vor, während und nach der OP bis zur Ihrer Entlassung.

Mitzubringen sind:

- Hausschuhe
- Bademantel
- Wertgegenstände lassen Sie bitte zu Hause.

Nach dem Eingriff sind Sie für 24 Stunden fahrtüchtig.
Für den Heimweg rufen wir Ihnen gern ein Taxi, sofern Sie
nicht abgeholt werden können.

Sprechzeiten der einzelnen Kliniken

Gynäkologie

Montag – Donnerstag: 11.30 – 13.00 Uhr

Allgemeinchirurgie

Donnerstag: 12.45 – 14.30 Uhr

Traumatologie

Montag und Mittwoch: 12.45 – 14.30 Uhr

Urologie

Dienstag: 13.00 – 14.30 Uhr

Terminvereinbarung:

Ihre Ansprechpartnerin
ist Frau Schuster

Tel. Anmeldung:
(03321) 42 - 1290

Öffnungszeiten:
Mo–Fr. 6.00 – 18.00 Uhr



HAVELLANDKLINIK NAUEN

Ambulantes OP-Zentrum
Ketziner Straße 21
14641 Nauen
www.havelland-kliniken.de



Das Ambulante OP-Zentrum stellt sich vor



HAVELLANDKLINIK NAUEN
EIN KRANKENHAUS DER
HAVELLAND KLINIKEN UNTERNEHMENSGRUPPE

Liebe Patientinnen und Patienten!

Mit diesem Falblatt möchten wir Ihnen unser Ambulantes OP-Zentrum und seine Angebote vorstellen.

Was ist eine ambulante Operation?

Im Falle eines ambulanten Eingriffs kann der Patient sowohl die Nacht **vor** als auch die Nacht **nach** dem Eingriff zu Hause verbringen.

Bei geeigneten Befunden ist nach einer Operation kein stationärer Aufenthalt im Krankenhaus erforderlich. Durch die Fortschritte bei den Narkose-Verfahren, der Medizintechnik und den OP-Methoden können immer mehr Eingriffe ambulant vorgenommen werden. Der Patient wird zum Termin bestellt und der Eingriff erfolgt in der Klinik. Danach steht er unter ärztlicher und pflegerischer Betreuung bis er sein völliges Wohlbefinden wieder erlangt hat und geht noch am gleichen Tag nach Hause.



Wer kann ambulant operiert werden?

Am Beginn steht eine ausführliche Beratung durch Ihren Haus- oder Facharzt. Dabei wird abgeklärt, ob das Krankheitsbild eine ambulante OP zulässt. In diesem Fall erfolgt die Überweisung zur Sprechstunde des Ambulanten OP-Zentrums der Klinik. Dafür ist ein aktueller Laborbefund bzw. ein aktuelles EKG (bei Patienten ab dem 50. Lebensjahr) mitzubringen. Hier wird abgeklärt, ob der allgemeine Gesundheitszustand des Patienten einen ambulanten Eingriff erlaubt. Ebenso wichtig ist die nötige postoperative Betreuung im häuslichen Umfeld.

Schwerpunkte

Gynäkologie

z.B. diagnostische Laparoskopie (Bauchspiegelung), Schwangerschaftsabbrüche, Endometrium(Gebärmutterschleimhaut)-Entfernung

Allgemeinchirurgie

z.B. Hernien (Leisten-, Nabelbruch), Varizen (Krampfadern), Hämorrhoiden

Traumatologie (Unfallchirurgie)

z.B. Schleimbeutelentfernung, kleine Materialentfernungen, diagnostische Arthroskopie (Kniegelenkspiegelung), Porteinlage, Dupuytren (Beugekontraktur der Finger)

Urologie

z.B. diagnostische Urethrozystoskopie (Harnröhren und -blasenspiegelung), Sterilisation beim Mann, Anlage/Wechsel/Entfernung von Ureter(Harnleiter)-Schienen

Ablauf für Patienten

Überweisung durch einen Haus- oder Facharzt

Unbedingt: Telefonische Terminvereinbarung mit AOPZ

Fachspezifische Untersuchung durch einen Arzt unserer Klinik, Aufklärung, Prämedikation

Am Morgen des Eingriffs: Präoperative Visite (Operateur)

OP-Vorbereitung

Operation, anschließende Aufwachphase

Nach Erholung: Überprüfung der Entlassungskriterien
Rücksprache mit dem behandelnden Arzt

Entlassung nach ca. 4-6 Stunden

Nachsorge und evtl. Mitgabe von Schmerzmedikamenten

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, Rezept

Sollte es erforderlich sein, kann jederzeit ein Wechsel in die stationäre Behandlung erfolgen.



Anmeldung: Sie vereinbaren telefonisch einen Termin



Ankunft im neugestalteten Ambulanten OP-Zentrum



Vorgespräch mit der Anästhesistin / Aufnahme im Zimmer

